

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 21. [Digitalisat]

M I 61 · M I 62

2 (91v–95v) Nikolaus von Dinkelsbühl (?): Exempel vom Papst und Kaplan

1 (91v–92v) Exempel. Inc.: *Es was ainsten ain pabst und do er siech ward und lag an der angst seiner leczsten tage...*

2 (93r–95r) 3 Vaterunser für den Sterbenden. Üb.: *Item das sind dy drey pater noster die man spricht oder pett dem sterbenden menschen. Inc.: Daz ist der erst pater noster. Sprich zwm ersten also Kyrielyson... herr erparm dich über uns...*

3 (95r–95v) Schlußgebet. Inc.: *O her Jesu Christe als dw uns mit deynem chäsparen pluet erlöst hast... schreib dein kospar wunden... Expl.: und verleich im das er mit in allen sich under deinen angesicht ewigleich erfrey. Amen.*

1–3 auch Salzburg, St. Peter b II 13, 269r–272r (Hayer 171). — Vgl. I. Reiffenstein – F. V. Spechtler, Deutschsprachige Sterbebüchlein des 15. Jhs. in Salzburger Handschriften, in: Germanistische Studien (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 15). Innsbruck 1969, 107–125, hier 113.

(96r) leer.

(96v) Federproben.

M I 62

Gebetbuch

V.1.J.195 · Papier · 2 + 374 Bl. · 145 × 94 · Schwaben, 1578

B Lagen: I + 12.IV⁹⁶ + VI¹⁰⁸ + 17.IV²⁴² + III²⁴⁸ + II²⁵² + (IV–1)²⁵⁹ + V²⁶⁹ + 6.IV³¹⁷ + V³²⁷ + (IV–1)³³⁵ + 4.IV³⁶⁷ + (III–1)³⁷² + I; alte rote (Zahlen 20 und 21 grün) Lagenzählungen weisen 2 Teile aus (beginnt Bl. 25 mit 4, endet Bl. 248 mit 31, neue Zählung beginnt Bl. 260 mit 3, endet Bl. 352 mit 14); bei Teil 2 (ab Bl. 253) Textverlust am Anfang und am Ende; ungezähltes Vor- bzw. Nachsatzdoppelbl., je ein Bl. davon als Spiegel aufgeklebt; neue Blattzählung fehlerhaft: je ein Bl. nach 156 und 179 nicht gezählt (nachträglich als 156a bzw. 179a bezeichnet). — S Schriftraum (93–105) × (68–72), 10–19 Zeilen; nachgeahmte Textualis von 2 etwa zeitgleichen Händen: 1) 1r–248v: datiert 1578 (248v: *Diß büch vollendet uff sonntag vor Simon und Judäus tag im jor M 578 den 26 October*); 2) 253r–367v. — A Rubriziert; z. T. einfache rote oder schwarze Zeilenfüllung; durchgehend einfach verzierter 1–6zeiliger (Perl-)Lombarden einfarbig rot und in verschiedenen Farbkombinationen (rote, schwarze, graue, grüne Tinte bzw. Wasserfarbe) an Gebets- bzw. Strophenanfängen; ab 347r Initialen nur zum Teil, ab 360v nicht ausgeführt. 283v, 304r, 351v: am unteren Blattrand einfache rot-schwarze Zierleisten aus geometrischen Grundelementen. 137v: rot-grüner Rahmen für 12zeilige Illustration (Hl. Drei Könige?). 149r, 163r: jeweils in rot-grünem Rahmen eingeklebte 6zeilige Initiale (S, 46 × 41 bzw. D, 47 × 50) in gezielter Capitalis: schwarz konturiert, teilweise gespalterner Buchstabkörper, gefüllt mit schwarz konturierten Ranken, z. T. in Akanthus (163r: sowie in einen Tierkopf und einen Tierkörper) auslaufend, in Gold auf rotem und blauem Deckfarbgrund mit einfachen weißen Verzierungen. 1r: in rot-grünem Rahmen eingeklebte 8zeilige Illustration (69 × 45), Gold und Deckfarben (Christus?, auf einer Wiese stehend, umrahmt von einem Spruchband: *Discite a me quia misericordia mea iugum meum suave et onus meum leve*). — E Pappineinband des 19. Jhs., Vor- und Nachsatz vgl. B; R mit 2 Bünden; am Kopf des R Papierschildchen: *Bettbüchlein* (kurrent, 19. Jh.). — G Alte Signaturen am R: No 176; 195 und Spiegel VD: *Mspt. Rec. No 176; III.I.K.; 115*. — M Schwäbisch.

(1r) Titel: *Hie vachett an ain schöns bettbüchlin.*

1 (1r–18r) Beicht- und Bußgebete

1 (1r–4r) Üb.: *Zü ersten ain beclagung deiner siind zu gott umb gnad gar niitz vor der beiicht zu sprechen und vor der entpfachung des hailigen sacramentts. Inc.: Barmhertziger ewiger gott vatter himels und der erden ich ellende sinderin kom zu dier mit dem (1v) verlorne son in dem hailligen ewangelium...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 22. [Digitalisat]

M I 62

- 1 2 (4v–5r) Üb.: *Ain gebett wan du zu beicht gon willt sprich mitt andacht.* Inc.: *Allmechtiger ewiger gott vatter und son und mein erlöser du hast uns geben gebott... (5r) nim uff meinen gütten willen...*
- 3 (5r–6v) Üb.: *Ain rüff und clag des armen sinderß zu gott dem heren magstu och sprechen wan du zu der beicht gon willt...* Inc.: (5v) *Ach mein gott und mein herr mitt meiner stim schrey ich erhör mich ich such dich tag und nacht...*
- 4 (6v–8v) Üb.: *Ain anderer rüff und clag des armen sinders zu gott.* Inc.: (7r) *A herr wie lang wil-tu mein gott vergesenn mein wie lang verbirgstu dein angesicht vor dir du mein arme sell...*
- 5 (9r–11r) Üb.: *Aber ain clag des sinders zu gott dem allmechtigen umb gnad.* Inc.: *Ach mein gott wie willtu so gar zirnen und deinen eyferr brinen lon...*
- 6 (11r–13r) Üb.: *Ain beklagung der sind und begerung der gnad von gott diß magst du noch der beicht sprechen.* Inc.: (11v) *Ach herr ich schrei zu dir verzeich mir meine übertretung...*
- 7 (13r–14r) Üb.: *Ain andere beklag zu gott dem himellischen vatter.* Inc.: *Ach herr ich hab gesindett und übell vor dir gethon ich erkein (!) mein übertretung...*
- 8 (14v–15v) Üb.: *Ain andere beklagung zu gott.* Inc.: *Ach herr ich hab gesindigett ichs (!) bekenß vergib mirß und ker dich wider zu mir...*
- 9 (15v–17r) Üb.: *Ain bittung und begerung von gott dem allmechtigen.* Inc.: *O mein gott du güter hirti waid mich ellendes scheffe...*
- 10 (17r–18r) Üb.: *Ain andere byttung zu gott dem himellischen vatter.* Inc.: *O herr mein gott ich biitt dich verstoph den mund aller deren die valsch wider mich redent...*

2 (18r–20v) Gebete vor der Beichte

- Üb.: *Daß sind etlich schöner gebett vor der beicht zu gott dem allmechtigen umb gnad.*
- 1 (18v–19r) Inc.: *Ach herr ich bitt hab gesindet und übel vor dir gethon...*
 - 2 (19r) Üb.: *Ain ander gebett vor der beichtt.* Inc.: *O hinellischer (!) vatter ich bitt das du mir gebest überwindung...*
 - 3 (19r–19v) Üb.: *Aber ain ander bett vor der beicht.* Inc.: (19v) *O ewige weishaitt deines himellischen vartters (!) ich bitt dich daß du mir gebest weißhaitt...*
 - 4 (19v) Üb.: *Ain anders vor der beicht zu gott.* Inc.: *O hailliger gaist ewigs liecht erleicht mir mein vernünfft und sin...*
 - 5 (20r–20v) Üb.: *Diß sprich mitt hertzen und mitt mund zu gott vor der beicht.* Inc.: *Gott biß gnedig mir armenn sinderin ich beken daß ich on zall gesindigett hab...*

3 (20v–22v) Gebete nach der Beichte

- 1 (20v–21r) Üb.: *Dise ij bettlin sprich nach der beicht.* Inc.: *O herr dein giete ist groß dein barmhertzigkeit nympft nitt ab... (21r) behaltt mich och bey gott...*
- 2 (21r–22r) Üb.: *Diese iij bettlen sprich nach der beicht buß zu gott.* Inc.: *O herr Jesu Christi ich erman dich und danck dir das du biist der wor gott...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 23. [Digitalisat]

M I 62

- 3 3 (22r) Inc.: *O her ich wiürff die ville und schwerze meiner sind in die grōse dins kosperen verdinens...*
- 4 (22r–22v) Inc.: *O allmechtiger vatter ich (22v) bitt dich das du die martter deines sons... uffnemest...*
- 4 (22v–28r) **Sterbegebet**
Üb.: *Ain nintzliche befellung zü gott dem heren und ist sonderlichen niützlichen zu sprechen ainem in sterbender nott und diick bewertt daß die den es an irrem end gesprochen ist worden ain christen(23r)lich end hond genomen.* Inc.: *O allmechtiger ewigerr gott vatter ich arme sindige creattur befill mich hutt und all zeit in deinen göttlichen schirm...*
- 5 (28r–31v) **Sonntagsgebet zu Gott**
Üb.: *Ain befellung dein und aller hailligen christen menschen ist sonderlichen zu sprechen am sunntag.* Inc.: (28v) *Allmechtiger gott in des macht alle ding stond in himell und in erdenn... dorum flich ich arme creatur zu dyr...*
- 6 (31v–36v) **Bittgebete**
 - 1 (31v–32v) Für einen Freund. Inc.: *Ich beffill N in die ortt des hailligen lebendigen creiczt das unser lieber herr Jesu Christi uff dem hailligen karfreyttag gehailliget hatt...*
 - 2 (32v–36r) Zur Dreifaltigkeit um Schutz. Inc.: *Ich befill mich och alle meine geschwisterig und alle meyne verwannten und gütten friind sonder N der allmechtigkaitt gott des vatters...*
- 7 (36r–37v) **Glaubensbekenntnis**
Üb.: *Ain verjehung des hailligen christenlichen glaubens.* Inc.: *Ich N vergiich hütt den hailigen christenlichen glauben den die hailigen xij bottren gemacht hond...*
- 8 (37v–39r) **Gebete zu den göttlichen Personen**
Üb.: *Mitt disen dreyen gebettlin befill deinen glauben der hailigen ttriifalltgkaitt.*
 - 1 (38r) Inc.: *Eewiger (!) himeschlicher vatter ich befill meinen glauben deinem gettlichen gewallt...*
 - 2 (38r–38v) Inc.: *O mein herr ain sun gottes ich befill meinen glauben deiner göttlichen weischaitt...*
 - 3 (38v–39r) Inc.: *Ich befill och meinen glauben der giettigkaitt des hailigen gaist und begerr...*
- 9 (39r–40v) **Gebet zum Eigenengel**
Üb.: *Ain gebet von deinem hailigen engel.* Inc.: *O du mein hailiger engell gott der allmechtig hatt mich dir empfollen und mir zu ainem hietter geben dorum bitt ich dich von ge(39v)rund meins hertzens...*
Auch diese Hs. 42 (255v–256v).
- 10 (40v–46r) **Gebete für die Wochentage**
Üb.: *Hie nach vollgentt gebett durch die ganctz woch deinne sundern patronen mitt zu eren.*
 - 1 (41r–42v) Üb.: *Am menttag und donstag die hailligen martterer.* Inc.: *O ir hailigen wirdigen marttirer ir meine sündrenn erwelten patronen... ich erman euch aller fröd...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 24. [Digitalisat]

M I 62

10 2 (42v–44r) Üb.: *Am zinstag und ffreitag von den hailligen beichtigern.* Inc.: (43r) *O ir hailigen beichtigern und meine sundren patronen... ich erman uch aller fred...*

3 (44r–46r) Üb.: *Ain gebett am mittwoch und samstag zu den jungfrownen.* Inc.: *O ir hailligen frownen... ich erman uch aller fred...*

11 (46r–46v) Gebet zu Gott Vater

Üb.: *Ain gebettlin so du betten willt.* Inc.: *O hailliger vatter allmechtiger ewiger gott eröffne mir meinen mund zu gesegnen und zu loben deinen hailigen namen...*

Auch diese Hs. 41 (255r–v).

12 (46v) Gebet zum Eigenengel

Üb.: *Ain gebett von deinem hailigen engell.* Inc.: *O du mein hailiger engell gott der allmechtig hatt mich dir empfollen... dorum bitt ich dich belait mir mein arme seel...*

13 (47r–53r) Tagzeitengebete zum Eigenengel

Üb.: *Hie nach folgent gebett der vij zeitt von deinem hailigen engel dorrin du begeren soltt daß er dein schuldigen vij zeitt uff opfern well gott dem heren... Zu meten.* Inc.: *O du hailliger engell welcher du bist den der herr hatt gesectzt... (47v) ich bitt dich...*

14 (53r–62v) Gebete für die Wochentage

1 (53r–54r) Auferstehung Christi. Üb.: *Ain andere woch uff den sonstag so betracht die urstendt unsers lieben heren.* Inc.: *O du aller liepster her Jesu Christi dein allerr(53v)hailligeste... ursten-de... beger ich hütt zu eren...*

2 (54v–55v) Passion. Üb.: *Uff den montag ordne alle deine werck in daß leiden unsers lieben heren.* Inc.: *O du aller liebster herr Jesu Christe ich begerr dier hütt danckperkait zu beweisen...*

3 (55v–57r) Passion. Üb.: *Uff den zinstag sprich also.* Inc.: *O du aller hertzliebster herr ich erman dich und danck dier deiner ellenden firfierung...*

4 (57r–58r) Passion. Üb.: *Uff den mittwoch sprich also zu gott.* Inc.: *O herr mein gott ich beger hit zu eren und zu sagen deinen aller hailigisten leiden...*

5 (58r–59v) Letztes Abendmahl. Üb.: *Uff dornstag so sprich also.* Inc.: (58v) *Ach du mein allerrliebster herr ich erman dich deiner grosen liebe...*

6 (59v–61v) Passion. Üb.: *Uff den freitag sprich also.* Inc.: *O her Jesu Christi ich erman dich deineß hailigen wirdigen leidens du lieber her geliten hast...*

7 (61v–62v) Mitleiden Mariens. Üb.: *Uff den samstag das mitleiden Maria der wirdigen müchter gottes.* Inc.: *O lieber her Jesu Christe ich danck dir deiner hailligen ablesung vom creitz...*

15 (63r–68r) Gebete für die Wochentage zur Kindheit Jesu

Üb.: *Hie noch volgent gebett von dem kindlen Jesus deglich durch die ganctz wochen...* Inc.: *O herr empfoch diß gebett zu danckperkait allen deinem inwendigen leiden truck und getreng daß du getragen hast...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 25. [Digitalisat]

M I 62

16 (68r–73r) Seelengebete für die Wochentage

Üb.: *Den armen sellen durch die ganctz woch. Am suntag für vatter und mütter.* Inc.: *Allmechtiger gott der du nymer on hoffnung der barmhertzikaitt wirst angeriefft ich bitt dich demietiglichen...*
Verteilt auf die Wochentage Gebete für die Eltern, Geschwister und Verwandte, Wohltäter usw. — 1. Gebet ähnlich diese Hs. 48.5 (323r–v).

17 (73r–91r) Meßgebete

Üb.: *Hie nach volgend gebett zu sprechen im ampt der hailigen meß. Zu ersten ain offne schuld die sprich mitt ruw und laid deinen sind.* Inc.: *Ich armer sindiger mensch bekenn mich dir allmechtiger gott und deiner wirdigen mütter Maria... daz ich laider vill gesindiget hab...*

(84r–85v) Gebet zur Wandlung, Thomas von Aquin zugeschr.

18 (91v–93v) Gebet vor dem Gregoriusbild (siebenteilig), mit Ablaß

Üb.: *Dijß ist sanct Gregorius gebett. Wer es sprich mitt andacht vor dem bildnuß als unser lieber herr Jesus Christus dem hailigen bapst sanct Gregoriuß erschinen ist der erlangt x iiiij m jar applas...* Inc.: *O her Jesu Christe ich anbett dich an dem creicetz hangent...*

Ähnlich auch Salzburg, St. Peter b IX 10, 96r (Hayer 354), cgm 456, 140v–141v (Schneider V/3, 321, L) und UB München 8° Cod. ms. 48, 172v–173r (Kornrumpf–Völker 215, LÜ). — Vgl. Haimerl 55 und 139.

19 (93v–104v) Tagzeitengebete für den Sonntag, der hl. Birgitta zugeschr., mit Ablaß

Üb.: *Die vij zeitt von dem leiden Christi bestettiget von bapst Urbano dem v uff beger sanct Brigita der hailigen kinigen und wittfrowen auß Schwedin und begabt mitt (94r) grossem aploß nemlich v c m iij und lxxx m ix c und i unnd lxxxxx jor.* Inc.: *Ich gebenadey und sprich woll dyrr herr Jesu Christi dan du um unser armen sinden willen hast blüttigen schwaß vergosen...*

Ähnlich auch diese Hs. 50 (352r–363r). — Nicht erwähnt bei Montag.

20 (105r–109v) Gebete zu Gott

1 (105r–107v) Üb.: *Ain ander gebett zu gott dem heren in leiden und engstenn.* Inc.: *O her erher mich noch deiner großen giete und nach der worhaitt deiner verhaißung...*

2 (107v–109v) Üb.: *Ain gebett zu gott in der durchechtung deiner fiind.* Inc.: *O mein gott gib mir fred und frelichaitt in dir so will ich deinen namen loben...*

21 (110r–113v) Gebet zum hl. Meinrad

Üb.: *Ain gebett von sanct Menratt er er mirtt ward deß alweg der tag gefellt uff sanct Angnesen tag.* Inc.: *Durchleichtester edler graff du hailiger martterer sanct Menratt ... (113r) dijß alles erman ich dich...*

22 (113v–128v) Mariengebete

1 (113v–115r) Gebet, dem hl. Bernhard zugeschr. Üb.: *Ain andechtigs gebett zu der hailigen jungfrowen Maria hatt sanct Bernhart gemacht.* Inc.: *Durch dich ainen zügang habent wir zu deinem son o du gebenenadeite finderin der gnaden...* (114v) *erwirb gnad unser schnöden hoferttkait...*

Ähnlich auch cgm 833, 89v–90v (Schneider V/5, 532), dort ohne Zuschreibung.

2 (115v–125v) Gebet zu den Körperteilen Mariæ. Üb.: *Dijß ist vast ain nitz gebet und loblich der jungfrowen Maria. Sprich irs an irenn vesten oder sunst wan du willt zu eren iren glidern...* Inc.: *O du keische millte jungfrow Maria ain gebererin gottes ich grieß lob und er deine hailigen fieß...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 26. [Digitalisat]

M I 62

- 22 3 (125v–128v) Gebet, dem hl. Bernhard zugeschr. Üb.: *Ain gebett zu unser lieben frowen als sy unserm heren ist bey gestanden als er am creitz hieng und diß gebett hatt sanct Bernhart gemacht.* Inc.: *O Maria ich erman dich des sweren stands do mit du bey gestanden bist deinem lieben son ...*
- 23 (128v–137r) Rosenkranz zur hl. Anna
Üb.: *Ain rosenkrentzlin von sanct Anna der hailigen frowen und ain mütter der jungfrowen Maria ...* Inc.: *Fre dich hailige frow sant Anna dan der hailige christenlich glob hatt ain anfang und ursprung von dir ...*
- 24 (137r–140v) Gebet zu den Hl. Drei Königen
Inc.: *O ir hailigen iij kinig Melchior Baltaßer und Casper ich erman euch aller der er und wirdigkeit ...*
- 25 (140v–142v) Gebet zu Gott bei Verleumdung
Üb.: *Eß waz ain güter mensch der kam in grose nott dan man ziig in grose ding on verschüldt do batt* (141r) *er gott um hilff ...* Inc.: *Ach mein gott und herr ich erman dich der fred die du hast wan du dych selbs ansyckst in deiner volkumenheit ...*
- 26 (142v–146v) 8 Sterbegebete zu Christus und Maria, Bonaventura zugeschr.
Üb.: *Diß ist sanct Bonaventura gebett daz sol man ain sterbenden men(143r)schen sprechen mitt andocht dan man kann aim kain gresere frindschaft thun ...* Inc.: *Her Jesu Christe biß ain helfer deiner dienerin und giiß ir ein daz liecht des hailigen christenlichen gloubens ...*
- 27 (146v–148v) Sterbegebete
Üb.: *Dise iij pater noster sind gar nitz zu sprechen vir ain sterbenden menschen.* Inc.: *O her Jesu Christe ich erman dich deiner grosen angst und deines hailigen gebetts daz du gethon hast uff dem berg* (147r) *Ollevette ...*
Aus dem ‚Predigt Märlein von Papst und Kaplan‘. — Vgl. Rudolf, Ars moriendi 76; Reiffenstein-Spechtler, Sterbebüchlein 113 (u. ö., LÜ); Gebete allein auch cgm 481,39v–41r (Schneider V/3, 416).
- 28 (148v–156v) Mariengebet
Üb.: *Ain loblich gebett zu der jüngfrown Maria ist dem menschen gar niitz deglich zu sprechen ...* Inc.: (149r) *Santta Maria ein jungfrow ob allen jungfrownen ain mütter der barmhertzikaitt ... hilff mir und trest mich in allen meinen leiden ...*
Hsg. Klapper IV, 335–343, Nr. 98.1. — Vgl. Haimerl 50, Anm. 255.
- 29 (156v–160r) Ablaßgebete
1 (156v–157v) Ablaßgebet, dem hl. Gregorius zugeschr. Üb.: *Diß gebett sprich xxx tag mit* (156a r) *andocht fir ain sell die wirt erlöst diß gebett hatt sanct Gregoriuß gemacht.* Inc.: *O her Jesu Christe empfoch diß gebett dir zu lob deinen letzsten ziigen und allen deinen wunden ...*
2 (157v–159r) Üb.: *Wer diß gebett ain ganzt jor deglichbettet mit andocht der erlöst ain sell. Sprich ain miserere.* Inc.: *Her Jesu Christe ich erman dich aller der barmhertzigkait die du an deiner göttlichen nattur gelaisten magst und bitt dich ...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 27. [Digitalisat]

M I 62

- 29 3 (159r–160r) Üb.: *Wer diß gebet mit andacht ain jor sprich deglich der erlöst ain sell. Sprich ain miserere kinwett (!).* Inc.: *O her Jesu Christe empfoch diß gebett in der er der angst und nott die dein edels hertz hett do du zu der matter giengest ...*

30 (160r–163r) Seelengebete zu Maria

- 1 (160r–161v) Für einen Freund. Üb.: *Wan dir ain güter frind stirbt sobett im die iij ersten sam(160v)stag zu nacht wie es dir wisent wirt ...* Inc.: *O Maria ein jungfro ob allen jungfroen ain kinigen der barmhertzikait empfoch diß gebet in der er deiner vij fred ...*

- 2 (161v–163r) Für eine arme Seele. Üb.: *Wan du uff ain vest unser lieben frowen bettet ainen rosen krantz der erlöst ain sell ...* Inc.: *Ach edle jüngfro Maria ich bit dich empfoch diß gebett in der er aller der fred die du mit deinem kind hie uff erden gehabt hast ...*

31 (163r–168r) Passionsgebet zu Maria

- Üb.: *Bey den zaichen n nem alweg daß hoch zeit unser lieben frowen daz nam den selben tag begott.*
Inc.: *Du wurdige hailige mütter gottes Maria ain bewertter ttröst alle deren die dich (163v) in iren nötten und engsten anriefent ... ich erman dich des grosen pinlichen schmertzens ...*

32 (168v–197v) Seelengebete

- 1 (168v–171v) Üb.: *Ain gebett in der meß fir de sellen.* Inc.: *O her Jesu Christe ich erman dich der grosen liebe in der du auß dem hertzen deines himelschlichen vatters biist kommen in diß jomer dall ...*

- 2 (172r–173v) Üb.: *Ain ander gütt gebett fir ain sell soll mit andoch gesprochen werden im ampt der hailligen meß.* Inc.: *O barmhertziger ewiger gott der du bist ein ttröster aller betriebten hertzen erbarm dich über die sell da ich armen sindern fir bit ...*

Gleicher Inc. auch Budapest NB, Cod. Germ. 33, 233v–235v (Vizkelety I,91).

- 3 (173v–181v) Üb.: *Wer bald ain sell erlösen woll der sprech dise viij pater noster xxx ttag mit andocht.* Inc.: (174r) *Barmhertziger gott und aller liebster her empfoch daß gebett zu ainem ewigen lob dem wirdigen kintlichen keyschen blütt daz du vergosen hast ...*

Gebete zu einzelnen Stationen des Lebens Jesu: Beschneidung (174r–v), Blutschwitzen am Ölberg (175r–v), Geißelung (176r–177r), Dornenkrönung (177r–178r), Wunden an den Füßen (178r–179r), Wunden an den Händen (179r–179*r), Seitenwunde (179*r–180r), Tod (180r–181v).

- 4 (181v–185r) Erlösung der Eltern. Vorrede. Inc.: *Ain güter mensch sas an ainem karfreittag und pfleg seiner andach dem erschin unser her und ofentbarlt im diß gebett und sprach ...* Inc. des 1. Gebets: (182v) *Ach mein lieber her Jesu Christe ich erman dich do du ansachest in deiner hailigen wirdigen menschaitt alle die menschen ...*

Vgl. diese Hs. 46.16 (272v–274r). — Betrachten der Folterknechte (182v–183r), Kälte in der Wüste und während des Leidens (183r–v), Marter (183v–184v), Scham über die Nacktheit vor der Kreuzigung (184v–185r).

- 5 (185v–197v) Erlösung aus der Hölle. Vorrede. Inc.: *Wer diß her nach geschribenn gebett betten will der soll onn thod sind sein und sol willen haben ...* Inc.: (187r) *Ich bitt dich himelschlicher vatter durch denn übersten gwalt deiner aller kreftige(187v)sten gotthait ich bit dich miltter vatter ...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 28. [Digitalisat]

M I 62

33 (198r–236r) Seelengebete

1 (198r–199r) Vorrede. Inc.: *Selig ist die sell der diß gebett gesprochen wiürtt mit andacht wan alles gebett daz man den sellen thütt...*

2 (199r–199v) Eingangsgebet. Inc.: *Ach miniglicher her Jesu Christe ich bit dich durch alle die myn und liebe die du allen mensch(199v)en erzaigt hast...*

3 (199v–236r) 34 Seelengebete. Üb.: *Der j miserere. Inc.: (200r) Ich erman dich lieber her Jesu Christe der unmesigen liebe die diich von dem vatterlichen hertzen herab gezogen hatt...*

34 (236r–238v) Miserere (4. Bußpsalm)

Üb.: *Dafß ist der tteitsch miserere. Inc.: Gott erparm dich mein nach deiner großenn barmhertzigkeit und nach der ville deiner erparmung vertilck mein boßhaitt...*

Psalm 50,3–13.

35 (238v–245v) Quatember-Gebete

Üb.: *Hie nachvolgent ettlche gebett von der fronfasten. Am mittwoch so kom fur gott und thü im rechnung... Inc.: (239r) O herr mein gott schepfer und erlößer ich arme ellende sinderin sag dir lob und danck umb dein aller höchste gühait...*

36 (246r–248v) Seelengebet

Üb.: *Sprich iij miserere den sellen. Ytzund mach gegen gott dein ttestamentt. Inc.: O mein gott und her merck uff mein stym dü bist das allerhöchst gütt ain fröd der engell... ich din arme creattur bekenn hüt vor dir... Sch.: Diß büch endett uff sonntag vor Simon und Judäus tag im jor M 578 den 26 October allain gott die ehr gott sy all zeitt bey unß mit seinen gnaden.*

(249r–252v) leer.

37 (253r) Gebet zum Schutz vor Gefahren (unvollst.)

Inc.: (Textanfang fehlt) ... und martter anlytt und in daz getruw mitleiden der junckfrowen Maria...

38 (253r–254r) Morgengebet

Üb.: *Wan du am morgen uff stadt so sprich also zu gott. Inc.: O herr Jesu Christe ich danck dir hiet deiner göttlichen gnaden das du mich behiet hast...*

Gleiches Inc. Budapest NB, Cod. Germ. 20,23r–24v (LÜ), Expl. abw. (vgl. Vizkelety I, 45).

39 (254r–254v) „4 Schlosser der Seele“

Üb.: *Dyß sind iij schloß darin sich der mensch sol verschlysen so hatt der böß gaist kain gewalt über in... Inc.: O du worer ewiger gott verschlossen sey mein sell...*

40 (254v–255r) Gebet in Krankheit

Üb.: *Ain gebett so du in leiden biist und etwen ain trück an deinem hertzen hast. Inc.: Herr Jesu Christe dysen meinen hertz trück und beschwertt opfer ich dir...*

41 (255r–255v) Gebet zu Gott Vater

Üb.: *Ain gebett so du betten wyllt. Inc.: O hailliger vatter allmechtiger ewiger gott eröffne mir meinen mund...*

Auch diese Hs. 11 (46r–v).

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 29. [Digitalisat]

M I 62

42 (255v–256v) Gebet zum Eigenengel

Üb.: *Ain gebett von deinem engell.* Inc.: *O du mein hailliger engell gott der allmechtig hatt mich dir entpfolen und dich mir zu ainem hietter geben...*

Auch diese Hs. 9 (39r–40v).

43 (256v–257r) Gebet zum Eigenapostel

Üb.: *Von seinem aygnen xii bottenn.* Inc.: *O du hochwirdiger himelfürst du mein hailiger xii bott sanct N den ich mir erweltt hab... ich beffyll dir mein sell...*

44 (257r–257v) Gebet vor dem Altarsakrament

Üb.: *Wan du in kor gast so sprich vorr dem hailigen wirdigen sacrament also.* Inc.: *Gegrüstett (!) seyestū in disem hailigen sacrament mein leben und mein ttrost ich biit dich...*

45 (258r) Gebet zur vollen Stunde

Üb.: *Wan die stündt schlecht so sprich.* Inc.: *Herr gott verleich mir ain sellige stünd zu leben...*

46 (258r–304r) Passionsgebete für die Wochentage

Üb.: *Hie noch vollgent gebett von dem wirdigen leiden unsers heren. Mag ain mensch deglich ain attyckll fir sich nemen wie hie noch statt.*

1 (258r–258v) Üb.: *Am suntag sprich x pater noster den und diß gebett.* Inc.: *O her Jesu Christi ich erman dich des grosen schröcken den du entpfingest do du die scharpfen dornine kron am er(258v)sten ansahest...*

2 (258v–260r) Üb.: *Am suntag ii gebett von dem hailigen wirdigen houpt unsers herer (!).* Sprich zu jeden ain pater noster. Inc.: *Herr Jesu Christi ich erman dich alles des schmertzen und pein die hast err(259r)litten in deinen hailigen houpt...*

3 (260r–260v) Üb.: *Zu seinen hailigen ougen sprich also.* Inc.: *Herr dir wurden deine hailligen ougen verbunden als ai (!) ainem diep...*

4 (260v–261r) Üb.: *Uff menttag sprich x pater noster der krönung unsers heren und diß gebet.* Inc.: *Herr Jesu Christ ich erman dich der grosen schlög alls die diener der juden din verserttes hailiges haupt schlugent...*

5 (261r–262r) Üb.: *Uff mentag seinen hailligen angesycht und sprich ain pater noster.* Inc.: *Herr ih (!) ermanen dich des büttren schmertzen den du gelytten hast in deinem hailigen angesycht...*

6 (262r–264v) Üb.: *Am menttag die iij thod schrecken unsers heren Jesu Christi.* Inc.: *O herr Jesu Christi mein gott mein herr ich erman dyh und danck dir des grosen grimen thod schrecken...*

7 (264v–265v) Üb.: *Am menttag zwo befellung dich und deine liebe frind in daß wirdige leiden Jesu Christi.* Inc.: *O herr Jesu Christe ein son der rainen jünckfrowen Maria und ain erlöser des ganctzen menschlichen geschlechts ich erman dich der grosen liebe...*

8 (265v–266r) Üb.: *Uff zinstag sprich der krönung unsers heren x pater noster und dis gebett.* Inc.: *O herr Jesu Christe ich erman dich des schmertzens do dich die juden so grimiglichen zügent uss dem richthüß...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 30. [Digitalisat]

M I 62

- 46 9 (266r–267r) Üb.: *Sprich ein pater noster seinem hailigen mund am zinstag und diß bett.* Inc.: *Her Jesu Christi ich erman dich alles des schmerctzens den din hailiger gottlycher mund gelytten hatt...*
- 10 (267r–267v) Üb.: *Zü seinen hailigen ougen oren am zinstag.* Inc.: *O her Jesu Christ dir wurden deine hailigen oren hin und herr gezogen wie ainem thoren...*
- 11 (268r–269v) Üb.: *Am zinstag iij sondlichen schrecken.* Inc.: *Ach lieben herr Jesu Christe ich erman dich der betrübnuß die dein hailige menschheit hett uff das byter leiden...*
- 12 (269v–271r) Üb.: *Bett alle zinstag iiij pater noster vorr sanct Anna mag es sein und dise gebett zu den pater noster.* Inc.: *O herr Jesu Christ ain son der jünckfrownen Maria dir befil ich mein sel...*
- 13 (271r–271v) Üb.: *Am zinstag zwo befellung.* Inc.: *O herr ich erman dich der strengen gefenck-nuß als du von juden gefangen unnd gebunden wardest...*
- 14 (271v–272r) Üb.: *Am mitwoch sprich x pater noster der krönung unsers heren und diß gebet.* Inc.: *O herr Jesu Christ ich ermanen dich des grosen schmertzen den du lyttest in deinem hailigen houpt...*
- 15 (272r–272v) Üb.: *Diß gehert auch darzu. Sprich ain pater noster und diß gebet.* Inc.: *Herr Jesu Christ ich erman dich aller der pin und schmertzen den dein kell geliten hat...*
- 16 (272v–274r) Üb.: *Am mittwoch die iiij zittern unßers heren.* Inc.: *O herr Jesu Christ ich erman dich do du ansahest in deiner hailigen menschheit alle die menschen...*
- Vgl. diese Hs. 32.4 (181r–185r). — Betrachten der Folterknechte (272v), Kälte in der Wüste und während des Leidens (273r), Marter (273r–v), Scham über die Nacktheit vor der Kreuzigung (273v–274r).
- 17 (274r–274v) Üb.: *Am mittwoch zu befellung dich und deine liebe frind.* Inc.: *Herr ich erman dich des schmertzen und der mangen wünden die du empfiengest...*
- 18 (274v–275r) Üb.: *Uff dunstg (!) sprich x pater noster und diß gebett der krönung unsers heren.* Inc.: *O her Jesu Christi ich ermanen dich deß grosen schmertzens den du empfiengest da dir die kron... ward ab gethon...*
- 19 (275r–276r) Üb.: *Uff dunstag zu seinen hailigen henden sprich ain pater noster und diß gebett.* Inc.: (275v) *Her Jesu Christe ich ermanen dich aller der pin und schmertzen den du an deinen hailigen henden erliiht hast...*
- 20 (276r–276v) Üb.: *Zu seinen hailigen wirdigen armen sprich also.* Inc.: *Her dir würdent deine hailigen arm zerzogen über die sull...*
- 21 (276v–277v) Üb.: *Am dunstag von der angst unsers heren am Elberg pater noster.* Inc.: (277r) *Ach lieber herr Jesu Christi empfoch diß gebett in derr er der grosen angst deins edlen herctzens...*
- 22 (277v–278r) Üb.: *Sprich aber ein pater noster der angst.* Inc.: *Ach herr Jesu Christ empfoch dis gebett in der er der grosen betrübnuß die du hettest...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 31. [Digitalisat]

M I 62

46 23 (278r–278v) Üb.: *Sprich aber ain pater noster der angst.* Inc.: *Ach lieber herr enpfach daz gebett in er der grosenn ttraurikaitt die du hetest...*

24 (278v–279r) Üb.: *Am dunstag betracht och daz schmertzlich leiden do sich unser herr und sein liebe mütter von ain ander schieden...* Inc.: *O du betrüptte jungfrow Maria empfach diß ge(279r)bett in der er der grosen betrüptnuß...*

25 (279v–280r) Üb.: *Am dunstag zwo befellung zu gott.* Inc.: *O herr ich erman dich des grosen schreckens den dein hailige menschait enpfieg do mann dich unschuldiglich verürthailt...*

Inc. ähnlich Achten-Knaus 183, Nr. 42, 143v.

26 (280r–280v) Üb.: *Uff fryttag sprich x pater noster diß gebet.* Inc.: *O herr Jesu Christ ich erman dich deß grosen schmertzens do du sprachest mich dirst...*

27 (280v–283r) Üb.: *Uff den fryttag zu seinem wirdigen leib.* Inc.: *O herr ich erman dich alles deß schmertzenß den du gelitten hast das du schwitztest am Elberg blütigen schweiß...*

28 (283r–283v) Üb.: *Zu seinem hailigen wirdigen rucken.* Inc.: *Ach lieber herr du hast demiglich gebogen deinen hailigen rücken gegen der erden...*

29 (283v–285r) Üb.: *Am fryttag die v seyftzen unsers lieben heren ann seiner matter die er litt.* Inc.: (284r) *Herr Jesu Christe ich ermanen dich des syffzens do du den schweren last des crütz ttrügest...*

Kreuztragen (284r), Betrachten der 3 Nägel (284r), großer Abstand zwischen den Löchern am Kreuz (284r–v), Fallenlassen des Kreuzes (284v), Tod am Kreuz (285r).

30 (285r–287r) Üb.: *Die iij lectzsten thod steß unsers lieben heren.* Inc.: *Ach herr ich erman dich des ersten hertzstoß den der bütter thod an (285v) dein edels hertz thöd...*

Die bösen Geister in der Hölle erschraken (285r–v), die ganze Erde bebte (285v–286r), alle Elemente und Planeten litten mit (286r–287r). — Vgl. Montag 35f., Anm. 4 (angeführt unter den der hl. Birgitta zugeschriebenen Texten).

31 (287r–288r) Üb.: *Zu gütt befellung zu gott dich und dein liebe frind.* Inc.: *O herr ich erman dich des grosen schmertzens den din hailige menschait lytt und entpfiegn...*

32 (288r–288v) Üb.: *Uff samstag sprich x pater noster der krynung und diß gebett dar zu.* Inc.: *O her Jesu Christe ich erman dich des erschrockenlichen grosen schmertzens den du lyttest...*

33 (288v–289r) Üb.: *Non sprich ij pater noster und dißbett.* Inc.: *O herr Jesu Christi ich erman dich des grosen schmertzens und der manigfaltigen wunden...*

34 (289r–290v) Üb.: *Non sprich vij Ave Maria und ain Salve Regina zu eren derr jungfrownen Maria...* Inc.: (189v) *O du hohwirdige mütter gottes und ein ewige jungfrow o Maria ich opfer dir diese vij Ave Maria...*

35 (290v–291v) Üb.: *Uf samstag zu seinen hailigen wirdigen fyssen.* Inc.: *Her Jesu Christe ich erman dich alles des schmertzen den du gelitten hast an deinen hailigen fyssen...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 32. [Digitalisat]

M I 62

46 36 (291v–292v) Üb.: *Uff samstag zu seinem aller hailigsten göttlichen hertzen sprich ain pater noster.* Inc.: *O herr von groser ttrürükait dins hailigen wirdigen hertzens sprache(292r)stū: min sell ist betrüpp...*

37 (293r–293v) Üb.: *Am samstag sprich dise 15 Salve Ergina (!) der wirdigen mütter gottes daß sy dir zu hilff kom an deinem lötzsten end. Sprich iij Salve Regina und dißbett das ist das Salve tteisch.* Inc.: *Gegrüest seyestū künigen der barmhertziggaitt ain leben der sysigkaitt und unser hoffnung...*

Anfang ähnlich Klapper IV, 17, Nr. 2, 4.

38 (300v–304r) Üb.: *Am samstag ein gebett über den psallter der brüderschafft Maire (!) der ewigen jungfrowen.* Inc.: *O Maria ain mütter der barmhertziggaitt ich bytt dich verschmeh mich nitt und och mein arms gebett...*

47 (304v–316v) Meßgebete

Üb.: *Ain kürzte underweysung fruchtbarlich mes zu heren ainem christen menschen. Zu dem angefangnen amptt sprich also mitt rüw...* Inc.: *O mein gott und mein (!) in der er deines geliepften sons unsers heren Jesu Christe unnd seinß hochwirdigen verdienst bekenn und beycht ich...*

48 (316v–350v) Marien- und Heiligengebete für die Wochentage

Üb.: *Hye nach folggt gar ain schine wochen von unser lieben frowen all morgen ain schiner morgen gruß dornach von deinen patronen und noch molß von deinen sellen.*

1 (317r–318r) Üb.: *Am sünntag sprich allso mit andocht.* Inc.: *O du allerschenster morgenstern o du aller edlestes morgen rötte des ewigen tags o Maria ich erman dich...*

2 (318r–319r) Üb.: *Am sonstag von den xi m jungfrowen.* Inc.: *O du edle winreb Ursula du öberste kingin diser loblichen schar... bitten gott den herren...*

3 (319r–321r) Üb.: *Aber am sonntag ain gebett von denn xi m jüngfrowen.* Inc.: *O ir gezirtte mit keyschaitt und ir gekrentte mitt demmietiggaitt... ich bitt dich...*

4 (321r–323r) Üb.: *Am somttag (!) ain gebett von sanct Johanes dem deffer unsers heren.* Inc.: *Hochwirdiger himelfirst (321v) du halliger großer wirdiger martterer Sanct Johanes... ich... erman dich der grosen er...*

5 (323r–323v) Üb.: *Ain gebett am sonntag fir vatter und mütter.* Inc.: *Allmechtiger gott derr du ymer mitt hoffnung (323v) wirst angeryfft ich bit dich...*

Ähnlich diese Hs. 16 (68v–69r).

6 (323v–324r) Üb.: *Ain ander gebett von unser frowen um ain gütt end am mentag.* Inc.: *O jungfrow ob allen jungfrowen o millte frow sancte Maria beweyß mir din barmhertziggaitt an meinen lectz(324r)sten zygen...*

Auch Salzburg, St. Peter b I 39,174v (Hayer 155, Ü).

7 (324v–326r) Üb.: *Uf menttag ein gebett von der der (!) hailligen jungfrowen sanct Katterina der hailligen marttererin.* Inc.: *Gegryst seyestū ain sundere schowerin der hailligen ttryfalligkeit und ain bewertte maisterin gettlicher konst...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 33. [Digitalisat]

M I 62

48 8 (326r–326v) Üb.: *Am menttag fir geschwysterig und verwantte frind sellen.* Inc.: *Ach barmhertziger gott ich biitt dich fir die sellen me(326v)iner brüder und schwestern...*

9 (326v–328r) Üb.: *Am menttag von sanct Jörgen.* Inc.: *Fre dich hailiger groser martterer sanct Jörg du edler marckgraff von Pallestina...*

Auch Salzburg, St. Peter b IX 10,39r (Hayer 346).

10 (328v) Üb.: *Am zinstag ain gebett zu Maria.* Inc.: *O jungfrow gedenck mein an dem lötzsten tag meines lebens und verloß mich nitt...*

11 (328v–332r) Üb.: *Am zinstag von sanct Margaerrta (!).* Inc.: (329r) *Edle hochwirdige jungfrow sanct Margaretha die du geboren byst von edlem stamen... ich ermanen dich...*

12 (332r–333r) Üb.: *Am zinstag von sanct Sebastianus.* Inc.: *O hailliger herr sanct Sebastianus din glaub ist so groß bytt vir unß unsren heren Jesum Christum...*

Auch Salzburg, St. Peter b I 2,157r (Hayer 129). — Vgl. Haimerl 84, Anm. 489.

13 (333r) Üb.: *Am zinstag fir deine gütterer.* Inc.: *Her erbarm dich aller meiner gütthetter sellen die uff zeitt gescheiden sind...*

14 (333r–334r) Üb.: *Am mittwoch aber ain gebett zu der mütter gottes um ain selligs end.* Inc.: (333v) *Maria ain zartte mütter der gnaden... ich bytt dich das ich ouch gnad by gott myg finden...*

15 (334v–335r) Üb.: *Am mittwoch von sanct Barbara.* Inc.: *Hailige jungfrow sanct Barbara ich bytt dich durch dein hailiges verdiennen loß mich dir befollen sein...*

16 (335r–337r) Üb.: *Am mittwoch von sanct Lorenz dem hailligen martterer.* Inc.: *Ach du loblicher hailliger martterer ain levitt ich erman dich dein arme dienerin der grosen martter...*

17 (337r–337v) Üb.: *Am mittwoch fir die du schuldig byst zu biten.* Inc.: *Allmechtiger ewiger gott erbarm dich über die selen deren gütthetter ich tteglich nuß...*

18 (337v–338r) Üb.: *Uff dunrstag zu unser frowen.* Inc.: *O wirdige millte barmhertzige mütter gottes ain versenerin des ganctzen menschlichen geschlechts ich bitt dich...*

19 (338r–341r) Üb.: *Am dunstag von der hailligen jüngfrowe sanct Dorethea.* Inc.: (338v) *O du haillige jüngfrow sanct Dorethea du edle römerin die du in deiner zartten jugend voll des hailligen gaists und aller tügend byst gesein ich erman dich...*

20 (341r–343v) Üb.: *Uff dunrstag zu sanct Christoffell.* Inc.: (341v) *Hailiger groß scheinenderr martterer sanct Christoffel ich dein arme dienerin erman dich deins hailigen stringen lebens...*

21 (343v–344r) Üb.: *Am dorstag fir die die in unßerm kirchoff begraben ligend.* Inc.: *O gott in des erbarmung die sellen der gelebigen rüwentt giib gnediglich deinem diener und dienerin...*

22 (344r–345r) Üb.: *Am frytag zu unser lieben frowen.* Inc.: *Maria in dein gebennadeytte truw und in din sondeliche behuttung... befylch ich mein leyp und sell...*

23 (345r–347r) Üb.: *Am frytag von sanct Angnes.* Inc.: *Hallige wirdige jüngfrow sanct Angnes du edle römerin... (346v) auch edle jungfrow do gedenck mein...*

24 (347r–349r) Üb.: *Am frytag von sanct Erasimuß.* Inc.: *(E)rwirdiger hailiger bischoff sanct Erasimüs ich arme sinderin dein unwirdige dienerin erman dich deiner grosen martter...*

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 34. [Digitalisat]

M I 62

48 25 (349v–350v) Üb.: *Am fryttagbett vj pater noster denn armen sellen zu ttrost.* Inc.: *O gott des barmhertzigkaitt on zall ist enpfach gnediglichenn mein arms gebett...*

49 (350v–351v) Ablaßgebet

1 (350v–351r) Vorrede. Inc.: *Wer alle samstag ain ganctz jar ain rosen kranctz bettet...*
 2 (351r–351v) Üb.: *Dyß noch folgett gebett keritt zu dem rosen kranctz.* Inc.: *O herr Jesu Christe ich bytt durch den schmertzen deiner hailligen wunden und durch dein hailigs wurdigs blütt vergiesen...*

Inc. ähnlich Achten-Knaus 256, Nr. 63, 202v.

50 (352r–363r) Tagzeitengebete, der hl. Birgitta von Schweden zugeschr.

Üb.: *Diß sind die vij zeitt von dem wurdigen leiden Christi wie sy Urbanus der v bestettiget hatt us gebett und beger der hailigen wiiftfrowen sanct Brigeta ain kingin uß Schweden... Die metten.* Inc.: *Er lob und danckperkaitt sy dem wurdigen lyden Christi von weltt zu welltt... (352v) Ich gebennädey und sprich woll dir o aller güttigster her Jesu...*

Ähnlich diese Hs. 19 (93v–104v). — Auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,239r–252r. — Vgl. Montag 35, Anm. 1 (falsche Bl.angabe 352r–353r).

51 (363v–365v) Ablaßgebet

1 (363v–364r) Vorrede. Inc.: *Sanct Bernhartt fragtt eins mals unsren heren wellchs sein unbekan test leiden wer gewest...*

2 (364r–365v) Inc.: <O> *aller liebster her Jesu Christi senftmüttigs lemlen gottes ich sinder (364v) und sindiger mensch ich gruß die allerrhailigste wund...*

1–2 auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,252r–254r und cgm 864,60v–62r (Schneider V/5, 700, LÜ).

52 (365v–366r) Ablaßgebet

1 (365r) Vorrede. Inc.: *Ittem wer vor der bildnuß daß man nennt die barmhertzigkaitt gottesbett iij pater noster...*

2 (366r) Inc.: <O> *herr almechter gott erfyll an mir armen sinder das die fygurr der barmhertzigkaitt...*

1–2 auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,258r–259r.

53 (366r–367v) Ablaßgebet

1 (366r–367r) Vorrede. Inc.: *Ittem so ein mensch einem yttlichen blüts troffen unsers her(366v)en wollt ain pater noster sprechen...*

2 (367r–367v) Inc.: <O> *aller liebster und syester herr Jesu Christi mein lieb dirr sey lob dir sey er...*

1–2 auch Salzburg, Nonnberg 23 A 13,255v–256v.

54 (367v) Ablaßgebet (unvollst.)

Inc.: *Der babst Calixtus waß in groser bettrybtmuß do bettet er all (bricht ab).*

Vollständiges Gebet vgl. Salzburg, Nonnberg 23 A 13,256v–258r.

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 62

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=8151